



Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

Verkehrsaufkommen wächst weiter/ Frachtumschlag in Leipzig/Halle erstmals mehr als 440.000 Tonnen/ Bestmarke für Flughafen Dresden bei Fluggastaufkommen

Gute Nachricht in angespannten Zeiten: Die beiden Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden konnten im Jahr 2008 teilweise erhebliche Zuwächse verzeichnen. Insgesamt wurde auf den beiden Flughäfen im vergangenen Jahr ein Verkehrsaufkommen von 96.892 Starts und Landungen registriert (Leipzig/Halle 59.924; Dresden 36.968).

Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 11,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Leipzig/Halle 17,6 Prozent; Dresden 2,3 Prozent).

Am Leipzig/Halle Airport haben nach der vollständigen Inbetriebnahme des DHL-Drehkreuzes vor allem die Flüge von DHL und Lufthansa Cargo maßgeblich

Inhalt

01/2009

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

- 1 Verkehrsaufkommen wächst weiter/Frachtumschlag in Leipzig/Halle erstmals mehr als 440.000 Tonnen/Bestmarke für Flughafen Dresden bei Fluggastaufkommen
- 2 Rekordwinter: Winterdienst an Flughäfen im Dauereinsatz / PortGround meldet über 1000 Flugzeug-Enteisungen

Leipzig/Halle Airport

- 3 „Wed & Win“-Aktion

Dresden International

- 4 Neues Hochgeschwindigkeits-Internet am Dresdner Flughafen
- 5 Putins Blitzbesuch in Dresden
- 6 ReiseMarkt: Von „A“ wie Antalya bis „Z“ wie Zypern

Aus der Region

- 7 150. Geburtstag von Hugo Junkers
- 8 600 Jahre Universität Leipzig
- 9 Job- und Praktikumsmesse kariera³ an der TU Dresden

zur Steigerung des Frachtaufkommens beigetragen: Um satte 336,8 Prozent auf insgesamt 442.406 Tonnen stieg hier der Frachtumschlag. Damit rückte Leipzig/Halle Airport auf den dritten Platz unter den deutschen Frachtflughäfen, hinter Frankfurt und Köln/Bonn.

Das Passagieraufkommen in Mitteldeutschland gestaltete sich mit 4.322.620 gezählten Fluggästen im Jahr 2008 allerdings rückläufig (-5,6 Prozent). Der Flughafen in Leipzig/Halle verspürte mit einem Rückgang um 9,6 Prozent auf 2.462.256 Passagieren besonders die Auswirkungen, die aus dem seit März 2008 geltenden Nachtflugverbot für Passagiermaschinen und der anhaltenden Konsolidierungsphase der Airline- und Tourismusbranche resultieren.

Im gleichen Zeitraum erzielte der Flughafen Dresden International ein leichtes Wachstum des Fluggastaufkommens um 0,3 Prozent auf 1.860.364 Passagiere und erreicht damit eine neue Bestmarke in seiner Geschichte.

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

Rekordwinter: Winterdienst an Flughäfen im Dauereinsatz / PortGround meldet über 1000 Flugzeug-Enteisungen

Von wegen weiße Pracht – die Mitarbeiter des Winterdienstes der Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden und die Enteisungs-Mannschaft von PortGround haben die Rekord-Temperaturen ganz schön auf Trab gehalten. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden in der zweiten Kalenderwoche bis zu 29 Grad Minus, am Airport Dresden 22 Grad unter Null gemessen.

Am Flughafen Leipzig/Halle waren 180 Mitarbeiter aus dem Unternehmen sowie externen Vertragspartnern seit September speziell für den Wintereinsatz geschult worden. Sie müssen die sichere Nutzung der Start- und Landebahnen, der Vorfelder, Straßen und Fußwege am Airport gewährleisten.

Wolfgang Wenzel, der Leiter Fahrzeug- und Gerätetechnik am Airport Leipzig/Halle: „An den Spitzentagen Anfang Januar hatten wir bis zu 16 Zentimeter Neuschnee. Wir mussten nicht nur Räumkehrblasgeräte, sondern sogar Radlader gegen den Schnee einsetzen.“ Räumkehrblasgeräte sind Spezialfahrzeuge (Geschwindigkeit: 45 km/h) für die schnelle Räumung auf Start- und Landebahnen. Frontseitig ist ein spezieller Schneepflug mit einer Arbeitsbreite von 6,10 Meter montiert. Unterhalb des Fahrzeuges arbeiten eine Kehrwalze und ein Gebläse.

Am Dresdner Airport wurden 140 Kollegen für den Winterdienst ausgebildet. Jörg Zöllner, der Winterdienstbeauftragte in Dresden: „Alles hat reibungslos geklappt, sogar bei 24 Zentimetern Neuschnee. Zwar haben die Minusgrade an der Technik genagt, aber mit den Ersatzgeräten haben wir alles hervorragend bewältigt.“

Seite 2



Abflugbereich des Terminal B des Flughafens Leipzig/Halle



Beräumung der Start- und Landebahn Süd in Leipzig/Halle

Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Anzahl an DHL-Fliegern kombiniert mit der bitteren Kälte führte bei PortGround Leipzig/Halle zu Rekorden in punkto Enteisungen. Gerold Lindner, De-Icing Manager von PortGround: „Zum Vergleich: 2008 registrierten wir insgesamt 721 Enteisungen von Flugzeugen. In diesem Jahr haben wir schon seit der zweiten Kalenderwoche die 1000er-Marke überschritten. Im gesamten vorigen Jahr brauchten wir von dem Enteisungsmittel ADF insgesamt 249.000 Liter, 2009 sind wir seit der zweiten Kalenderwoche schon bei 751.000 Litern ADF.“

Seite 3

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

„Wed & Win“: Der romantischste Tag des Jahres in der aufregendsten Stadt der Welt

Frühling im „Big Apple“ – für die Leipziger Jungvermählten Heidi und Kai Berger wird dieser Traum jetzt wahr: Sie können den Valentinstag (14. Februar) in New York verbringen, denn sie haben das „Wed & Win“-Spiel des Flughafens Leipzig/Halle gewonnen.

Alle Paare, die im vergangenen Jahr geheiratet hatten und ihre Hochzeitsreise am Flughafen Leipzig/Halle im Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Dezember 2008 buchten, erhielten die Chance, den Valentinstag 2009 im „Big Apple“ zu verbringen. Heidi und Kai Berger hatten sich am 7. Juni 2008 das Ja-Wort gegeben und dann zwei Tage später ihre Hochzeitsreise bei Lastminute.de nach Makady Bay/Ägypten gebucht. Am 17. Januar dann war ihnen auch noch das Losglück bei der „Wed & Win“-Aktion hold, und nun geht es nach New York.

Die Bergers starten am 12. Februar, die Flüge werden von der Deutschen Lufthansa bereitgestellt. Im Doubletree Metropolitan Hotel, direkt im Herzen von Manhattan, ist für die beiden Leipziger ein Zweitbettzimmer mit Frühstück reserviert. Auch 2009 haben Paare, die in diesem Jahr heiraten und ihre Hochzeitsreise im Zeitraum vom 1. Februar bis 31. Dezember 2009 in einem der über 30 Reisebüros am Leipzig/Halle Airport buchen, die Chance, den Valentinstag 2010 in New York zu verbringen. Viel Glück!

Leipzig-Halle Airport



Gewinnerin Heidi Berger (m.),
eingerahmt von Heiko Rössner
(Lufthansa) und Evelyn Schuster
(Flughafen Leipzig/Halle)

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

Seite 4

Neues Hochgeschwindigkeits-Internet am Dresdner Flughafen

Der Flughafen Dresden International hat einen neuen leistungsfähigen Internetanschluss. Mit einer Bandbreite von 100 Megabit je Sekunde steht nun das ca. 50-fache der bisherigen Kapazität zur Verfügung. Anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme wurde am 16. Januar im Flughafen Dresden Terminal ein symbolischer Highspeed-Stecker übergeben. „Jetzt verfügen wir neben unserer günstigen Verkehrsanbindung auch über einen kurzen, schnellen Weg auf die Datenautobahn“, erklärte Manfred Kunath, Technischer Leiter des Flughafens.

Die Umsetzung erfolgte unter Federführung von Dr. Ulrich Kramer, Leiter der Gruppe Informationstechnologie am Flughafen Dresden International, in enger Zusammenarbeit mit den beiden Partnern der Landeshauptstadt Dresden, DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH und Dresden Netz GbR, sowie dem Dresdner Internetprovider IBH IT-Service GmbH. IBH dehnte sein so genanntes Backbone-Netz auf rechtserbliches Gebiet bis in den Dresdner Norden aus.

Der neue Internetzugang zeichnet sich durch eine besondere Ausfallsicherheit und Flexibilität aus. Den stabilen Breitbandanschluss können auch die am Airport ansässigen Speditionen, Reisebüros, Geschäfte und Dienstleister sowie Unternehmen und Einrichtungen der technologieorientierten Industriegebiete des Dresdner Nordens nutzen.

Putins Blitzbesuch in Dresden

Der russische Ministerpräsident Wladimir Putin war am 16. Januar zu Gast beim Semperoperball in Dresden. Dort erhielt er den „Sächsischen Dankesorden“ für seine Verdienste um den deutsch-russischen Kulturaustausch.

Aus diesem Anlass herrschte reger Flugverkehr am Dresdner Airport. Es landeten insgesamt sechs Maschinen der Typen TU-154M, IL76, IL-96 und IL-62M mit Fahrzeugen, Delegationen und natürlich dem Staatsgast.

In seiner Dankesrede auf dem Ball bezeichnete Putin Dresden als ein „Zentrum der europäischen Kultur“. Geehrt wurden neben dem russischen Ministerpräsidenten die Entertainer-Legende Blacky Fuchsberger in der Kategorie Kultur und Gewichtheber Matthias Steiner in der Kategorie Sport. Auf der Gästeliste standen unter anderem Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee und Bundeskanzleramts-Chef Thomas de Maizière.

Noch während des Balls hatte Putin sich für Interviews bis zwei Uhr morgens ins Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden zurückgezogen. Um 9.10 Uhr hob er wieder in Klotzsche ab.

Dresden International



Dr. Michael Hupe (rechts),
Geschäftsführer der Flughafen
Dresden GmbH, und
Dr. Ulrich Kramer, Leiter der
Gruppe Informationstechnologie
der Flughafen Dresden GmbH



Der russische Ministerpräsident
Wladimir Putin mit **Thomas Jurk**,
Wirtschaftsminister Sachsen
(rechts)

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

Seite 5

ReiseMarkt: Von „A“ wie Antalya bis „Z“ wie Zypern

Dresden International

Beim 15. Dresdner ReiseMarkt (30. Januar bis 2. Februar) stellt der Flughafen Dresden International seinen Flugplan für den Sommer 2009 vor. Angeflogen werden rund 40 Ziele in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie rund ums Mittelmeer, den Atlantik und das Rote Meer. Unter den Messebesuchern sind auch rund 90 Vertreter von Reisebüros aus der Tschechischen Republik. Sie informieren sich vor Ort über die Angebote deutscher Reiseveranstalter ab Dresden.

Am 66 Quadratmeter großen Airport-Messestand erhalten die Besucher Informationen zu allen Flugzielen ab Dresden – von „A“ wie Antalya bis „Z“ wie Zypern. Die Fluggesellschaft Germanwings stellt ihre europaweiten Verbindungen via Köln/Bonn und Stuttgart vor. Zu beiden Drehkreuzen gibt es täglich mehrere Nonstopflüge ab Dresden. Die 27 Reisebüros auf Dresdens größtem Reisemarkt im Flughafen Dresden Terminal haben täglich, auch sonn- und feiertags, von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Reisebüromitarbeiter aus Prag, Teplitz (Teplice) und Aussig (Ústí) informieren sich am 30. Januar über den Flughafen Dresden International und den bevorstehenden Sommerflugplan. Nach einem Vortrag im Konferenzcenter und einer Führung besuchen sie auf Einladung des Flughafens den Dresdner ReiseMarkt. Im Dezember 2008 hatten bereits Journalisten aus Nordböhmen den Airport kennen gelernt. Das Presseecho zu diesem Event war äußerst positiv.

Aus der Region

Happy Birthday, Hugo!

Am 3. Februar jährt sich zum 150. Mal der Geburtstag des Flugpioniers Hugo Junkers. Aus diesem Grund veranstaltet das gleichnamige Technikmuseum in Dessau vom 29. Januar bis zum 7. Februar eine Festwoche für den Unternehmensgründer und Erfinder.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Vorstellung des Hörbuchs „Wie ich Prof. Junkers erlebte“ (2. Februar, 14.00 Uhr, Rathaus Center Dessau), eine Festveranstaltung der Stadt Dessau in der Marienkirche (3. Februar, 18.00 Uhr) und die Präsentation und der Verkaufsbeginn der Medaille „Junkers – 2009“, gefertigt sowohl aus 999.999 Silber als auch aus Zinn (4. Februar, 17.00 Uhr, Technikmuseum, Kühnauer Straße 161a). Daneben gibt es natürlich Vorträge, Spezial-Führungen und ein Kolloquium unter der Schirmherrschaft von Dr. Reiner Haseloff, Sachsen-Anhalts Wirtschafts- und Arbeitsminister.



Junkers Ju 52 („Tante Ju“) vor dem Dresdner Terminal

Den Höhepunkt und Abschluss der Festwoche für den „Ikarus aus Dessau“ bildet der Fliegerball im Museum (7. Februar, 19.00 Uhr, Karten ab 25 Euro).

Seite 6

Hugo Junkers (1859 – 1935) war bis 1933 Eigentümer der von ihm gegründeten und geführten „Junkers & Co.“ in Dessau. Als Forscher, Ingenieur und Unternehmer hat er grundlegende Erkenntnisse im Flugzeugbau geschaffen. Er gründete die Fluggesellschaft Junkers Luftverkehr AG, die 1926 mit dem Deutschen Aero Lloyd zur Luft Hansa fusionierte.

Aus der Region

600 Jahre Universität Leipzig

Ein rundes Jubiläum für eine Spitzen-Akademie: In diesem Jahr feiert die Universität Leipzig mit einem hochwertigen Programm gemeinsam mit Gästen aus Deutschland und aller Welt ihr 600-jähriges Bestehen. Sie ist die zweitälteste Uni Deutschlands mit durchgehendem Lehrbetrieb und genoss und genießt für ihre wissenschaftlichen Leistungen über die Jahrhunderte hinweg großes Ansehen. Höhepunkt der Feierlichkeiten im Februar ist der Festakt anlässlich der Gründung des „Ernst-Jäger-Instituts für Unternehmensanierung und Insolvenzrecht“ (22. Februar).

Das offizielle Eröffnungskonzert des Jubiläumsjahres findet am 9. Mai im Gewandhaus statt: Mit einer musikalischen Zeitreise durch sechs Jahrhunderte Universitätsgeschichte stimmen die Ensembles der Leipziger Universitätsmusik die zahlreichen Ehrengäste auf das Festjahr ein. Ein weiteres Highlight ist der Lauf Prag – Leipzig (3. bis 7. Juni, 270 Kilometer!) über Kladno, Most, Freiberg und Bad Lausick. Hintergrund: 600 Jahre zuvor waren deutsche Professoren und Studenten nach Streitigkeiten aus der Prager Karls-Universität ausgezogen um ein neues geistiges Zentrum zu gründen – eben die Alma mater Lipsiensis. Infos zu diesen und den zahlreichen anderen Veranstaltungen finden Sie unter www.uni-leipzig.de/2009/

Karriere-Chancen im Dreiländereck

Unter der Schirmherrschaft des sächsischen Wirtschaftsministers Thomas Jurk wird das Career Network der TU Dresden erstmalig am 30. Januar (10.00 bis 16.00 Uhr) die Job- und Praktikumsmesse *kariera³* für den Grenzraum Deutschland, Polen und Tschechien veranstalten.

Ziel der Messe ist es, ein Informations- und Kontaktforum für deutsche, polnische und tschechische Studierende, AbsolventInnen und Unternehmen, Institutionen und Vereine zu beruflichen Perspektiven im deutsch-polnisch-nordböhmen Dreiländereck zu etablieren.

Kathrin Tittel vom Career Network der TU Dresden: „Mit der ‚kariera3‘ schaffen wir ein Angebot für den strategischen Berufseinstieg nicht nur in Sachsen, sondern auch über die Grenzen hinweg. Gerade die größten Unternehmen, wie etwa die Mitteldeutsche Airport Holding, oder ihre Zulieferer können von dieser Nachwuchsarbeit profitieren. Wir schaffen das Potenzial für die Fachkräfte von morgen.“ Das Amt für Wirtschaftsförderung unterstützt die Messe mit dem Ziel, Absolventen in der Region zu halten.

Seite 7

Impressum

Herausgeber: Mitteldeutsche Airport Holding

Redaktion: Felix Zimmermann (Leitung)
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Dierk Näther, Uwe Schuhart,
Christian Adler, Juliane Berndt, Christoph Tichelkamp

Bilder: Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden

Rückfragen, Kommentare und Hinweise:
Felix.Zimmermann@mdf-ag.com, Tel. 03 41/2 24 10 86